

Kapfhammer in Top Ten bei schwerem Rennen

Fürstenzeller wird Achter in Rosenheim / Gutes Team-Ergebnis / Nachwuchs macht sich

Die Athleten des Team Kronawitter/Run+Race Passau kommen langsam in Schwung. Nachdem der Fürstenzeller Thomas Kapfhammer beim Rundstreckenrennen in Neuötting mit dem 14. Platz seine erste Platzierung in den Top Ten noch verfehlt hatte, schaffte er eine Woche später mit einer hervorragenden Leistung den 8. Platz beim gut besetzten Straßenrennen in Rosenheim.

Zu fahren waren zwölf Runden (114 km, 2000 Höhenmeter) mit dem langen Anstieg hinauf nach Höhenmoos. Gleich zu Beginn setzte sich eine dreiköpfige Spitzengruppe vom Hauptfeld ab, darunter auch der spätere Sieger Daniel Bichlmann vom Team Baier Landshut. Nach einigen Attacken in den folgenden Runden, bei denen sich niemand absetzen konnte, probierte es dann Kapfhammer am Berg. Der Fürstenzeller konnte sich mit sieben weiteren Fahrern



Mutige Berg-Attacke: Thomas Kapfhammer.

– Foto: privat

vom Feld absetzen und gleich einen großen Vorsprung herausfahren. Beim Sprint um den 4. Platz er-

reichte der Fürstenzeller dann Position 8.

Das sehr gute Team-Ergebnis

rundeten Maxi Weidner mit dem 15., Thomas Lechermann mit dem 19., Matthias Peter mit dem 20. und Martin Gaber mit dem 23. Platz ab. Von den über 100 Startern erreichten bei diesem harten Rennen nicht einmal 40 das Ziel.

Auch der Nachwuchs des RSV fuhr wieder gute Ergebnisse ein. So siegte der Simbacher Timo Bichler beim U 15-Schülerrennen in Neuötting. Simon Doblhofer und Bastian Hoffmann komplettierten hier das gute Resultat mit den Plätzen 7 und 9. Beim U 15-Rennen in Rosenheim verfehlten Hoffmann und Doblhofer mit den Plätzen 4 und 5 knapp das Podest.

Auch Michael Peter (U13) belegte in Neuötting und Rosenheim jeweils den 5. Platz. Anfang Mai steht für die Fahrer des RSV Passau dann schon die bayerische Meisterschaft in Arnstorf und eine Woche darauf (12. Mai) bereits das Heimrennen in Patriching auf dem Rennkalender.

– tk